

**Samstag, 14. November 2015**

**Beginn 20 Uhr**

**„Fei Scho  
- Alpine Weltmusik“  
„Weltensprung“**



Mit ihrem neuen Programm „Weltensprung“ gelingt **FEI SCHO** ein feines musikalisches Kunststück: Die kraftvolle Verschmelzung urbayerischer Klänge mit der Exotik fremder Instrumente und Rhythmen. Das ist wild und rührt zugleich das Herz.

Deutschlandradio Kultur stellte jüngst in einer Kritik fest, dass bei **FEI SCHO** im Gegensatz zu anderen Bands, die derzeit die Bayernwelle reiten, „subtilere Nuancen“ durchklingen. In der Tat überrascht das fünfköpfige Ensemble auf seiner dritten CD WELTENSPRUNG mit einer inspirierenden klanglichen Vielfalt. Mal gibt sich die Band bajuwarisch wild, mal muskulös und rockig, mal melancholisch, sanft und nachdenklich.

Mit Mut zum Risiko schöpfen die Protagonisten dabei musikalisch aus dem Vollen. Da alle fünf Musiker ihre Instrumente perfekt beherrschen, fällt es dem Ensemble leicht, lateinamerikanische und afrikanische Töne geschmeidig mit dem Sound Bayerns zu vermählen.

Jedes Ohr nimmt sofort wahr: Das, was hier gespielt wird, hat Charakter, ist unverwechselbar und erinnert von seiner EigenSINNigkeit an die markanten Kompositionen Emir Kusturicas oder Goran Bregovics, an Yann Tiersens „Amelie“ Soundtrack oder sogar an Bert Brecht und Kurt Weill. Und doch ist auf wundersame Weise hinter all diesen Klängen das zu spüren, was Bayern ausmacht: grüne Wiesen, tiefe Gumpen, felsige Berge. **FEI SCHO** macht aus einem Konzert eine Party im Grünen. Die ideale Plattform für einen Weltensprung.

Das sind die Menschen hinter **FEI SCHO**:

**Anschi Hacklinger** – Kontrabass, Melodika, Gesang

Lebt für und durch Musik, hat Musiktherapie studiert, komponiert. Wenn die Inspiration von ihr Besitz ergreift, lässt Anschi Hacklinger alles stehen und liegen, bevorzugt zwischen 23 und 3 Uhr. Hacklinger mag keine Routine, dafür aber Berge, Kreativität, Abwechslung und – im Gegensatz zu ihren Kollegen – ihre Melodika. Sie gehört bereits seit 2004 zu **FEI SCHO**.

>>>>>>

**Martin Lidl** – Gitarren, Gesang

Geboren 1968 im oberbayerischen Seefeld, wurde Martin Lidl vor allem aus romantischen Gründen Gitarrist: Das Klavier konnte sich am Lagerfeuer einfach nicht durchsetzen. Lidl ist Autodidakt. An Silvester 2000 fuhr er seine letzte Schicht als Taxifahrer und wurde Profimusiker. Lidl ist Gründungsmitglied des Musikkabarets „Les Derhosn“ und Ensemblepartner von Helmut Schleich. Er lebt in einer Zirkuswagen-Kommune.

**Robert Alonso** – Trompete, Tenorhorn, Gesang

Geboren im schönen Bamberg, zog es Robert Alonso nach Würzburg wo er ein Studium der Jazz- und klassischen Trompete absolvierte. Neben

**FEI SCHO** ist er unter anderem Mitglied der Münchner Band „Der Englische Garten“ und spielt die Trompete bei Produktionen am „Ingolstädter Stadttheater“, den „Münchner Kammerspielen“ und dem „Münchner Volkstheater“. Ab und an kann man ihn auch bei den „Sportfreunden Stiller“ und der Band „Bürger and the Prettyboys“ hören.

**Helmut Sinz** – Akkordeon, Gesang

Der Allgäuer fand auf direktem Weg über eine Banklehre, eine Elektrikerlehre und ein FH-Studium den Weg zur Musik und hat sich mit seinem Jazzklavier-Diplom für die Stelle als Akkordeonist bei **FEI SCHO** qualifiziert. Helmut Sinz unterrichtet am Leopold-Mozart-Zentrum in Augsburg schulpraktisches Klavierspiel und am downtown music institute Jazzklavier. Weitere aktuelle Projekte von ihm sind „Big Yellow Taxi“, das „Nice King Paul Trio“ und die legendären Krimi-Live-Hörspiele mit Victoria Mayer und Jörg Steinleitner. Sinz komponiert auch Musik für Film und Theater.

**Schorsch Karrer** – Percussion, Mallets, Gesang

Er scheint etwas zu verbergen zu haben, denn Schorsch Karrer lässt kaum Informationen über sein Leben an die Öffentlichkeit. Sicher ist nur: Er trommelt mit allem was er zwischen die Finger bekommt. Trommeln ist für ihn ein ständiges Suchen nach der Heimat. Und so trommelte sich Karrer über Rock, Jazz, Tanzmusik, Samba, westafrikanische, mittelalterliche und mediterrane Musik bis zur alpinen Weltmusik von **FEI SCHO**. Es war ein Weltensprung, aber hier fühlt er sich nun endlich zuhause.

**Karten für diese Veranstaltung bestellen Sie wie immer unter der  
Tickethotline 07223/250076 oder per E-Mail [schuettekeller@web.de](mailto:schuettekeller@web.de)**